

SKAT- MAGAZIN



SKATVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.
gegr. 1971

Sitz Stuttgart

15. Jahrgang
Nr. 1
Februar 2009



8. Skatturnier um den **MINICAR**-CUP 2009

Andreas Weber Gedächtnisturnier
im CongressCentrum Pforzheim

Ostersonntag, 11.04.2009

Veranstalter Skatclub Minicar-Goldstadtasse-Pforzheim
(Mitglied im Deutschen-Skatverband DSKV)

1000,-€ vom Startgeld gehen zu Gunsten der PZ-Aktion

"Menschen in Not" Pforzheim und Enzkreis e.V.



- 1. Platz 2000,-€ + Pokal
- 2. Platz 1000,-€ + Pokal
- 3. Platz 750,-€ + Pokal



Platz:	Preisgeld:	Platz:	Preisgeld:	Platz:	Preisgeld:
4.	500,-€	8.	200,-€	16.-20.	100,-€
5.	400,-€	9.	175,-€	21.-30.	75,-€
6.	300,-€	10.	150,-€	31.-40.	60,-€
7.	250,-€	11.-15.	125,-€	41.-50.	50,-€

Seriensieger	1. Platz	2. Platz	3. Platz
1. Serie	100,-€	50,-€	30,-€
2. Serie	150,-€	75,-€	50,-€
3. Serie	200,-€	100,-€	75,-€

separate 4er Mannschaftswertung Startgeld 40,-€ / Mannschaft

- 1. Preis 600,-€
- 2. Preis 500,-€
- 3. Preis 400,-€
- 4. Preis 300,-€
- 5. Preis 240,-€
- 6. Preis 200,-€
- 7. Preis 160,-€
- 8. Preis 120,-€



alle Preisgelder sind garantiert

Start- & Kartengeld 30,-€
jedes verlorene Spiel 1,-€



gespielt werden 3 Serien a 48 Spiele nach der internationalen Skatordnung

Beginn 13:00 Uhr / Einlass 11:30 Uhr

Handy Veranstaltungsort 0171-166 762 0

kostenloser Shuttleservice vom Messplatz Habermehlstraße (kostenlose Parkplätze)
zum CongressCentrum Pforzheim ab 11:30 Uhr

Minicar Personenbeförderung Pforzheim, Büchenbronner Str. 70
75172 Pforzheim (07231) 44 44 44
www.minicar-pforzheim.de



Großer Preisskat beim Bärenwirt in Oberharmersbach



Samstag, 18. April 2009



Das Skathotel
des DSKV



1. Preis 750,- €
2. Preis 500,- €
3. Preis 250,- €



Das Skathotel
des DSKV



Beginn: 19.30 Uhr - Startgeld: 12 €

zwei Serien à 48 Spiele

Anmeldung erforderlich unter : Tel. 07837/92880 - Fax: 07837/1280

www.baeren-oh.de - E-Mail: hotel@baeren-oh.de

Übernachtungs-Sonderpreise:

Übernachtung mit Frühstücksbüfett im DZ pro Person für 30,- € + 1,30- € Kurtaxe

Übernachtung mit Frühstücksbüfett im EZ pro Person für 35,- € + 1,30- € Kurtaxe

Auf Ihren Besuch freuen sich Rainer und Leni Kuber sowie ihr Team!



Höhengasthof
Nillhof



Hotel Bären



Hotel
Eckwaldblick

Gasthaus
Rössle



Alle Häuser unter
gleicher Leitung!

Hotel
Zur Stube





Skat & Schafkopf online spielen

- ✓ Spielen Sie täglich Skat und Schafkopf
- ✓ Cashgames rund um die Uhr
- ✓ Turniere von 0 bis 25 Euro Startgeld
- ✓ Täglich Turniere ab 9 Uhr
- ✓ Sofortgewinne von 200 Euro
- ✓ PlayJack Super-Jackpot
- ✓ Rangliste & Ligasystem

**Jetzt anmelden
bis 25 Euro Sofortbonus**

PlayJack Play-Off's

- 1,50 Euro Startgeld
- 600 Euro Gewinne

PlayJack Olympics

- 1 Woche Aufenthalt
im 5-Sterne-Resort



**PlayJack ist Partner
des Landesverbandes LV7**

Infos unter www.PlayJack.de



D · S · K · V

Sitz: Stuttgart

Gegründet 1971



Alle Ansprechpartner auf einen Blick

Präsident	Wolfram Vögler St. Katharinenweg 15 78 465 Konstanz	Tel.: 0 75 31 - 4 34 51 Fax: 0 75 31 - 80 33 31 eMail: Praesident@lv7.dskv.de
------------------	--	---

Vizepräsident	Hans-Jürgen Blumenthal Panoramastraße 7 88 433 Schemmerhofen	Tel.: 0 73 56 - 93 83 27 Fax: 01805 999986 84296 eMail: Vizepraesident@lv7.dskv.de
----------------------	---	--

Schatzmeister	Harald Blank Beethovenstraße 20 71 696 Möglingen	Tel.: 0 71 41 - 48 22 70 Fax: 0 7141 -979 1889 eMail: Schatzmeister@lv7.dskv.de
----------------------	---	---

Bankverbindung des LV 07: Kto.-Nr. 46 018 000 • VR-Bank Asperg-Markgröningen eG • BLZ 604 628 08

Schriftführer	Herbert Binder Schönblickstraße 21 72 116 Mössingen	Tel.: 0 74 73 - 22 4 88 Mobil: 0151 - 55649599 Fax: 0 74 73 - 2 37 87 eMail: Presse@lv7.dskv.de
----------------------	--	--

Spielleiter	Peter Meyer Kaufenbergweg 1 a 76 571 Gaggenau	Tel.: 0 72 25 - 43 81 Fax: 0 72 25 - 7 18 78 eMail: Spielleiter@lv7.dskv.de
--------------------	--	---

Schiedsrichterbmann	Gerhard Kraft Brunngasse 7 76 571 Gaggenau	Tel.: 0 72 25 - 43 45 Fax: 0 72 25 - 98 91 30 eMail: Schiedsrichterbmann@lv7.dskv.de
----------------------------	---	--

Damenreferentin	Brigitte Hille Riedstraße 38 78 467 Konstanz	Tel.: 0 75 31 - 5 27 12 eMail: Damen@lv7.dskv.de
------------------------	---	---

Jugendreferent	Erich Götzmann Kapuzinerstraße 9 88 212 Ravensburg	Tel.: 07 51 - 3 14 74 Fax: 07 51 - 2 50 55 eMail: Jugend@lv7.dskv.de
-----------------------	---	--

Landesverbandsgericht	Josef Wellen Lechstraße 16 88 459 Tannheim	Tel.: 0 83 95 - 10 92 eMail: Verbandsgericht@lv7.dskv.de
------------------------------	---	---

Internet: www.LV07.DSKV.de

Verbandsgruppen

SKV 07.01	Wilhelm Maurer, Untere Kirchstraße 5, 74343 Sachsenheim	Tel.: 0 71 47 - 84 58
SVG 07.04	Karl-Heinz Jung, Karlstraße 71, 68307 Mannheim	Tel.: 06 21 - 77 38 88
SVG 07.05	Wolfgang Haaf, Hinter Oberkirch 22, 72202 Nagold	Tel.: 0 74 52 - 13 78
SVG 07.06	Erhard Siehl, Hornisgrindenstraße 15, 77694 Kehl	Tel.: 0 78 51 - 55 07
SVG 07.07	Norbert Litterst, Neuhewenstraße 10, 78234 Engen	Tel.: 0 77 33 - 97 77 73
SKV 07.08	Fritz Thiesen, Keltenring 33, 79199 Kirchzarten-Burg	Tel.: 0 76 61 - 47 24
SVG 07.09	Hans-Jürgen Blumenthal, Panoramastraße 7, 88 433 Schemmerhofen	Tel.: 0 73 56 - 93 83 27

Deutscher Skatverband e. V. • DSKV

Geschäftsstelle Deutscher Skatverband e.V.

04600 Altenburg • Markt 10 • Telefon: 0 34 47 - 89 29 09 • Fax: 03447 – 51 19 16

Herausgeber: **SKATVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG** e.V. • Landesverband 07 im Deutschen Skatverband e.V.
Redaktion: Herbert Binder • Schönblickstr. 21 • 72116 Mössingen • Tel.: 07473-22488 • Mobil 0151-55649599 • Fax 23787
Verantwortlich für den Inhalt: Präsidium LV 07 • Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Präsidiums dar.

Rückblick 2008

Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde!

Bei der Rückschau auf die Ereignisse des vergangenen Jahres stellen wir mit Genugtuung fest, dass sich unser Landesverband in seiner Erfolgsbilanz erneut positiv darstellen konnte. Dies ist natürlich in erster Linie ein Verdienst unserer besonders erfolgreichen Spielerinnen und Spieler, denn deren Leistungen tragen zum Erfolg des LV, der Verbandsgruppen und den Vereinen gleichermaßen bei.

Stellvertretend für die Vielzahl an Erfolgen sind zu nennen: „Bei den DEM erspielte sich Martin Fuhrer, SC Hoahrhein Grenzach-Wyhlen, den Vizemeistertitel bei den Herren. Abgerundet wird dies durch die Plätze 11 und 16, die durch Jens Seeger, Blinde Jung's Jettingen e.V. und Christian Weiss, Drei Könige Tübingen erzielt wurden. Bei den Damen war mit Platz 5 Ursula Spingler, Goldene 10 Tuttlingen, Platz 9 Tina Stockfisch, 1. Deutscher Skat- und Spielkartenverein Rottweil e.V., erfolgreich. Bei den Junioren schaute mit Martin Macho, EscherASSE Ravensburg, immerhin noch ein 19. Platz heraus. Bei den Senioren belegten die Skatfreunde Lothar Wehner, SC Hoahrhein Grenzach-Wyhlen, Edgar Fesenmayr, Skatburg Pfullendorf und Gerhard Burkhardt, 1. SC Plüderhausen, die Plätze 7, 12 und 14. Bei den DMM wurden in der Herrenwertung folgende Plätze erzielt: 10. SG Neckarau, 12. Schnippel die 10 Haslach, 21. Skatfreunde Offenburg. Bei den Damen belegen die Skatfreundinnen Stuttgart als erfolgreichste Mannschaft des LV den 10. Platz, während bei den Junioren mit der Mannschaft Riedskat 90 Meißenheim noch immerhin ein Platz 18 erzielt wurde.

Im übergeordneten Ligaspielbetrieb haben sich unsere Mannschaften einmal mehr sehr erfolgreich geschlagen und so ist es nicht verwunderlich, dass der Landesverband in allen Liga-Klassen, von der 1. Bundesliga über die Damen-Bundesliga bis hin zur Regionalliga, vertreten ist und auch vertreten bleibt.

Die Meisterschaften des Landesverbandes waren 2008 allesamt bei den Ausrichtern in guten Händen und sind deshalb auch sehr gut verlaufen. Als ein „high light“ sind in diesem Zusammenhang stellvertretend für alle die B-W MM im Milchwerk Radolfzell zu nennen, denn hier hat „alles“ zusammengepasst und der SC Seerose Radolfzell hat Meisterschaftserlebnis „pur“ geboten. Beim B-W Pokal ist ein weiterer Teilnehmerrückgang zu verzeichnen. Eigentlich verwunderlich, da dieses Turnier bei den Skatfreunden 69 LB/Möglingen seit Jahren organisatorisch in besten Händen ist. Das Gros der Teilnehmer stellt hier nach wie vor die SSVG Nordwürttemberg.

Vorausschauend auf das kommende Spieljahr hat das LV-Präsidium alles getan, um den Spielerinnen und Spielern des Landesverbandes angenehme Meisterschaften zu bieten. Die erfolgreichen Verhandlungen mit dem DSKV-Präsidium haben zum Ergebnis, dass die DEM 2010 nach Oberharmersbach vergeben wurden. Der Skatkongress 2010 wirft seine Schatten voraus und wird die Verantwortlichen im LV weiter auf Trab halten.

Allen verantwortlichen Funktionären in den Vereinen, den Verbandsgruppen und im LV-Präsidium danke ich an dieser Stelle recht herzlich für ihre geleistete Arbeit, die sich in unserer gemeinsamen Sache „Skat“ positiv widerspiegelt.

Wolfram Vögtler

Präsident Skatverband Baden-Württemberg e.V.

Einladung Mitgliederversammlung

Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde,

Hiermit laden wir unsere Mitglieder satzungsgemäß zur 4. Mitgliederversammlung des Skatverbands Baden-Württemberg e.V., Mitglied im DSkv e.V., am **28. März 2009 in das Hotel „Kellhof“, Dietlishoferstr. 13,**

78247 Hilzingen (Tel. 07731/98900) recht herzlich ein.

Beginn der Mitgliederversammlung: 15^o Uhr

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung durch den Präsidenten des Skatverbands B-W
2. Tätigkeitsberichte des Präsidiums und Bericht des Landesverbandsgerichts, mit jeweils anschließender Aussprache
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Präsidiums
6. Wahl eines Wahlleiters und Bestimmung von 2 Wahlhelfern
7. Neuwahl der Präsidiumsmitglieder und der Mitglieder des Landesverbandsgerichts
8. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2009
9. Anträge
10. Verschiedenes

Delegiertenzahl/Stimmberechtigung

Die Verbandsgruppen sind berechtigt, je angefangene 100 Vereinsmitglieder eine/n stimmberechtigte/n Delegierte/n zur Mitgliederversammlung zu entsenden. Die Delegierten sind durch die Verbandsgruppen bzw. den Vorsitzenden des Landesverbandsgerichts gemeldet.

Stimmberechtigt sind die Delegierten der Verbandsgruppen, die Mitglieder des LV-Präsidiums, die Mitglieder des Landesverbandsgerichts und Ehrenmitglieder. Das Stimmrecht regelt § 13 der LV-Satzung.

Antragstellung

Anträge an die Mitgliederversammlung können durch die Verbandsgruppen, das LV-Präsidium und das Landesverbandsgericht gestellt werden. Anträge waren bis spätestens 14. Februar 2009 (Datum des Poststempels) schriftlich, bzw. per Mail an den LV-Präsidenten einzureichen. Über fristgerecht eingegangene Anträge werden die Verbandsgruppen ggf. über Tischvorlage unterrichtet.

Wir freuen uns auf das Treffen mit euch, wünschen allen ein gesundes, gutes und erfolgreiches „Neues Jahr 2009“ und verbleiben

mit freundlichen Grüßen und Gut Blatt

Wolfram Vögtler, Präsident LV 07

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften

18./19.10.2008: Das Seepark-Hotel in Kirchheim/Hessen war für 2 Tage Heimat der skatspielenden Enthusiasten.

Präsident Peter Tripmaker begrüßte 116 Herren-, 24 Damen- und 18 Juniorenmannschaften. LV-14-Präsident Peter Luczak ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, allen Teilnehmern ein herzliches „Willkommen“ zuzurufen.

Die favorisierten Herrenmannschaften setzten sich nach der ersten Serie sofort an die Spitze. Der „SSC Dynamite Darmstadt“ drängelte sich vor die Mannschaften des „1. Steinbacher SV“, „Robin Hood Nürnberg“ und andere renommierte Vereine, Platz 10 für den SC Schnippel die 10.

Nach der 3. Serie hatte sich die vorne liegende Herrenmannschaft I des „1. Steinbacher SV“ einen beruhigenden 1200-Punkte Vorsprung erarbeitet. Von Platz 6 aus machten sich die „Skatfreunde Offenburg Hoffnung. Nur noch Platz 93 für den „SC Schnippel die 10“.

Der Titelverteidiger, der den Vereinsnamen von „Die Glücksritter Ritterhude“ in „Die Glücksritter Oyten“ umbenannt hat, schickte seine Ersatzmannschaft. Die Stammbesetzung der Mannschaft weilte im sonnigen Spanien. Bei den Damen hatten sich 2 Vereine aus dem LV 8 und „Concordia Lübeck“ nach vorne geschoben. Die jugendliche Spielgemeinschaft der „VG Kiel“ setzte sich rigoros vor die Berliner und hatte die Hoffnung ihren 400-Punkte-Vorsprung noch weiter ausbauen zu können. Die Jungs vom SC „Riedskat 90“ hielten sich vornehm zurück. Skfr. Tobias Scheibel war bei Problemen immer deren Ansprechpartner. Am 2. Tag musste die Entscheidung fallen. Die Mannschaftsmitglieder des „1. Steinbacher SV“, konnten den Vorsprung weiter ausbauen, der „SC Schnippel die 10“ hatte sich wieder auf Platz 14 vorgearbeitet. Auf Platz 41 hofften die Mannschaftsmitglieder vom „SC 61 Heilbronn“ auf eine weitere gute Serie.

Am Ende der 6. Serie stand für die Mannschaft des „1. Steinbacher SV“ fest, dass sie ihren Erfolg aus dem Jahr 2005 und 1997 wiederholen konnten. Der Vizemeister „Robin Hood“ hatte in der letzten Serie mächtig gepunktet und sich bis auf 124 Punkte herangearbeitet. Platz 12 Für den „SC Schnippel die 10“, Platz 21 für die Offenburger. Die Meisterschaft war gelaufen.

Große Freude bei den Damen des Bayernvereins „Robin Hood“. „Was die Herren können, können wir schon lange!“ Freudestrahlend wurde der Meistertitel entgegengenommen. Für die „Skatfreundinnen Stuttgart“ verblieb ein guter Mittelfeldplatz. Die Junioren der „Spielgemeinschaft VG 18“ hatten nach Ende der 4. Serie noch einen 200-Punkte-Rückstand. Doch ab der 5. Serie ließen sie sich dann nicht mehr vom 1. Platz verdrängen. Der Vizemeister die „SG LV 03“ hatte niemals eine Chance deren Sieg zu gefährden.

Trotz Zusagen des verantwortlichen Redakteurs eines Fernsightteams, warten noch heute alle Vereine auf die zugesagte DVD mit Bildern von der Meisterschaft. Herzliche Gratulation allen Platzierten.

HerBi

Pl.	EDV	Jugend- Mannschaft	Namen	Ges.
1	01.18.000	SG VG 18	Lentge Robert Rösler Steve Wetzel Patrick Böcker Tony	25.726

2	03.38.000	SGLV 03	Stender, Rico Tebel Florian Storp Tim-Oliver Lührs Thorsten	24.215
3	02.24.000	SG VG Lübeck	Gosch Florian Witt Jan Menze Martin Stern Florian	23.859
18	07.06.000	Riedskat 90 Meißenheim	Thielecke Bastian Zibold Andreas Kern Björn Brunner Sascha	18.006

Damen

1	08.85.042	Robin Hood Nürnberg	Then Claudia Weidner Manuela Warkentin Karin Schindhelm Marion	25.476
2	08.85.000	SG Stein / Nürnberg	Langenheder Leonie Steckert Elfriede Moser Sieglinde Reinhardt Ulrike	25.090
3	02.24.010	Concordia Lübeck	Hübner Renate Simsek Lydia Simsek Michaela Schüler Ellen	24.432
10	07.01.000	Skatfreundinnen Stuttgart	Elend Christa Groh Ursula Weiger Gerda Zwiefelhofer Birgit Reinke Heike	21.782
23	07.05.017	TSV Neuhengstett e.V.	Schnitzhofer Renate Laule Iris Pross Marion Wick Anke	18.791

Herren

Pl.	EDV	Mannschaft	Namen	Ges.
1	14.63.012	1. Steinbacher SV I	Bommersheim W. Dielmann Ralf Engler Jürgen Stechno K.-H. Kesselring W.	27.146
2	08.85.042	Robin Hood Nürnberg	Ritz Jürgen Keil Gerhard Bassing Nicolaj Hellmann Fritz	27.022
3	04.49.029	Alle Asse Bünde	Wiechert Wolfgang Jobusch Werner Recknagel Manfred Wessel Karl-Heinz	25.505
10	07.04.007	SG Neckarau	Gerngroß Ralf Krupp Jürgen Schmitt Willi Schuld Bernhard	24.594
12	07.06.030	Schnippel die 10 Haslach	Buchholz Klaus Müller Stefan Schiefelbein Joachim Vollmer Michael	24.447
21	07.06.027	Skatfreunde Offenburg	Belmadi Achim Kempf Kurt Lehmann Martin Meyer Michael	23.811
22	07.01.040	Gut Blatt Esslingen	Dietrich Hartmut Horn Michael Riedel Gerhard Steiger Andreas	23.783
26	07.08.038	Reizende Jungs Wehr	Mütter Dieter Grethler Dieter Kilcher Max Laule Jürgen	23.544
27	07.06.025	Frischer Wind Kappel e.V.	Bayer, Reinhold Latscha Hans Lorch Horst Utz Friedrich	23.440
31	07.08.025	Dreiländereck Weil	Burczyk Matthias Gareis Werner Mehlin Jürgen Mehlin Reiner	23.300
40	07.04.109	SC Eber 82 Eberbach	Eiermann Ralf Fink Edgar Mühlbauer Peter Waldi Jürgen	22.911
50	07.04.009	Alle Asse Sandhofen	Jung Karl-Heinz Reiff Dieter Wusterhausen Rolf Zimmer Claus	22.371
53	07.09.003	SC Burrenwald	Fuchs Wolfgang Schlegel Bruno Schlegel Jürgen Wahl Wolfgang	22.319
56	07.01.101	SC 61 Heilbronn e.V.	Ditze Peter Hadula Joachim Harms Henric Sell Rolf	22.168
69	07.08.029	Hochrh. Grenzach-Wyhlen	Fuhrer Martin Huxol Bernd Mahler Wolfgang Philipp Ewald	21.785
74	07.01.047	Drei Könige Tübingen	Jordan Roland Schomacker Harald Rommel Bernd Weiss Christian	21.717
91	07.07.025	Blaufelchen Konstanz	Kruse Andrée Raff Michael Vögler Wolfram Welschinger Uwe	20.780

BW-Jugend-Cup 03.10.2008 in Meissenheim

Jugend

Pl.	Name	Vorname	Verein	LV/VG/V	Ges.	WT
1.	Thielecke	Bastian	Riedskat 90 Meißenhm	07.06.003	2.587	8
2.	Kern	Björn	Riedskat 90 Meißenhm	07.06.003	2.571	7
3.	Macho	Martin	Rotach Friedrichshafen	07.09.028	2.324	6
4.	Richter	Domenic	TSV Neuhengstett e.V.	07.05.017	1.931	5
5.	Zibold	Andreas	Riedskat 90 Meißenhm	07.06.003	1.754	4
6.	Kolb	Karsten	Neger Kehl	07.06.032	1.653	3
7.	Brunner	Sascha	Riedskat 90 Meißenhm	07.06.003	1.558	2
8.	Damnbrück	Markus	Herz-Ass Maxdorf	06.67.007	1.493	1

Schüler

Pl.	Name	Vorname	Verein	LV/VG/V	Ges.	WT
1.	Bing	Lukas	Riedskat 90 Meißenheim	07.06.003	2.378	8
2.	Faißt	Lukas	Riedskat 90 Meißenheim	07.06.003	1.877	7
3.	Heim	David	Riedskat 90 Meißenheim	07.06.003	1.853	6
4.	Vogt	Daniel	Contra Zusenhofen	07.06.012	1.065	5
5.	Hummel	Ezra	Herz-As Maxdorf	06.67.007	1.035	4
6.	Braun	Jonas	Contra Zusenhofen	07.06.012	855	3
7.	Zibold	Matthias	Riedskat 90 Meißenheim	07.06.003	849	2
8.	Zipf	Morris	Riedskat 90 Meißenheim	07.06.003	621	1

Bambinis

Pl.	Name	Vorname	Verein	LV/VG/V	Ges.	WT
1.	Prasse	Nathalie	TSV Neuhengstett	07.05.017	1.401	9
2.	Lamparter	Verena	TSV Neuhengstett	07.05.017	1.318	8
3.	Lehmann	Nico	Contra Zusenhofen	07.06.012	1.177	7
4.	Hartwich	Robin	Riedskat 90 Meißenhm	07.06.003	953	6
5.	Schnebel	Christopher	Riedskat 90 Meißenhm	07.06.003	889	5
6.	Schmidt	Annika	TSV Neuhengstett	07.05.017	846	4
7.	Scheibel	Benjamin	Contra Zusenhofen	07.06.012	831	3
8.	Zibold	Timo	Riedskat 90 Meißenhm	07.06.003	718	2
9.	Lamparter	Johannes	TSV Neuhengstett	07.05.017	717	1

18. Deutsche Schüler- und Jugendkatmeisterschaft 30. Mai bis 1. Juni 2009 – Goldener Pflug Altenburg

Anmeldungen:

Schriftlich an den DSKV e.V., komm. Verbandsjugendleiter Helmut Forth, Am Markt 10, 04600 Altenburg, oder per Mail an: jugend@diskv.de

Die Anmeldungen müssen enthalten, Name, Vorname, vollständige Anschrift, Geburtsdatum, Name und Sitz des Vereins / VG.

Meldeschluss: 30. April 2009

Konkurrenzen:

Bambinis, Einzelwertung und 4er Mannschaftswertung für Schüler bis einschließlich 14 Jahre, für Jugendliche von 15 bis einschließlich 17 Jahre.

In den Jugendmannschaften dürfen Schüler mitspielen, aber keine Jugendlichen in den Schülermannschaften.

Im Einzel- und Mannschaftskampf spielen Schüler 40 Spiele je Serie

Im Einzel- und Mannschaftskampf spielen Jugendliche 48 Spiele je Serie

Gültige Spielerpässe sind mitzubringen. Auf die Passordnung des DSKV wird hingewiesen!

Startgeld: 2,50 €

Verlustspielgelder:

Für jedes verlorene Spiel werden erhoben:

Von Schülern 0,10 €

Von Jugendlichen 0,25 €, ab dem 4. Spiel 0,50 €

Preise:

In allen Einzelwettbewerben sind bis zum 25. Platz Pokale und wertvolle Sachpreise ausgesetzt. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis.

Mannschaftspokale und Preise gibt es bis zum 7. Platz.

Kosten:

58,50 € inklusive Unterkunft, Verpflegung und Startgeld je Teilnehmer, Betreuer zahlen je 56,00 €.

Die Teilnehmerbeträge sind bis zum 4. Mai auf das Konto des DSKV e.V.:

VR-Bank Altenburger Land BLZ 830 654 08,

Konto Nr. 501 605 305 mit Kennwort „DSJM 2009“ einzuzahlen.

Bei der Überweisung bitte angeben: LV / VG / Verein

Bitte beachten: Die Anreise erfolgt am Freitag, 29. Mai 2009, ein Abendessen ist im Preis nicht enthalten. Bettwäsche und Handtücher sind mitzubringen!

Erich Götzmann

Ehrung für Wilhelm Maurer



Dem Präsidenten der Skatsportverbandsgruppe Nordwürttemberg e.V., Skfr. Wilhelm Maurer, wurde in Anerkennung der langjährigen und verdienstvollen Tätigkeit an verantwortlicher Stelle vom Skatverband Baden-Württemberg e.V. die Silberne Ehrennadel verliehen.

Wir gratulieren recht herzlich!

B-W-Damen-Pokal

In Vertretung ihrer Vereinskameradin, der in Urlaub weilenden VG-07.01-Damenreferentin, übernahm das Ehepaar Ursula und Horst Groh federführend die Organisation des Turniers. Die Damenreferentin des DSKv und die des Skatverbands Baden-Württemberg nahmen sich die Zeit und reisten weit an. Skfr. Michael Pekers zeichnete für die PC-Auswertung verantwortlich.

Plz.	Name	Verein	Ges.
1	Bohr, Johanna	Stuttgart Lustige 7	3.858
2	Gröger, Hannelore	Stuttgart Lustige 7	3.726
3	Welteroth, Antje	Stuttgarter Skatunion	3.382
4	Groh, Uschi	Sachsenheim Klopferle	3.355
5	Schmidt, Maritna	Salem 1. Skatclub	3.327
6	Balschmiter, Erika	Neuhengstett Skattreff e.V.	3.233
7	Stockfisch, Tina	Rottweil Skat- u. Spielkartenverein	3.214
8	Himpel, Renate	Ersingen Ohne Qualm	3.147
9	Zörner, Elfi	Nürtingen Gut Blatt 60 e.V.	3.125
10	Kochendörfer, Annette	Berg Turm Asse Ravensburg	3.114
11	Büttner, Doris	Ersingen Ohne Qualm	3.055
12	Reichel, Gerlinde	Wendelstein Die Wenden	2.986
13	van Elsbergen, Siegrid	Wendelstein Die Wenden	2.956
14	Laub, Hannelore	Ersingen Ohne Qualm	2.934
15	Siegert, Grete	Böblingen IBM Klub e.V.	2.841
16	Römer, Yvonne	Neuhengstett Skattreff e.V.	2.833
17	Schomacker, Annette	Reutlingen Achalmbuben e.V.	2.762
18	Feldwieser, Doris	Ludwigsburg Barockbuben	2.653
19	Wieder, Heike	Salem 1. Skatclub	2.626
20	Elend, Christa	Ludwigsburg Barockbuben	2.598
21	Butsch, Margarete	Neuhengstett Skattreff e.V.	2.538
22	Klein, Christa	Reutlingen Achalmbuben e.V.	2.490
23	Hammer, Annemarie	Ludwigsburg Barockbuben	2.424
24	Maier, Helga	Böblingen IBM Klub e.V.	2.407
25	Otto, Broni	Laupheim Welden-Asse	2.397
26	Schnitzhofer, Renate	Neuhengstett Skattreff e.V.	2.387
27	Hehnke, Constanze	Ersingen Ohne Qualm	2.343
28	Schumm, Renate	Stuttgarter Skatunion	2.252
29	Hagemann, Gisela	Sachsenheim Klopferle	2.225
30	Presser, Ilse	Reutlingen Achalmbuben e.V.	2.207
31	Hille, Brigitte	Konstanz Skatvereinigung	2.111
32	Frosch, Christa	Göppingen Barbarossa e.V.	2.096
33	Pross, Marion	Neuhengstett Skattreff e.V.	1.534
34	Arndt, Burgel	Ludwigsburg Barockbuben	1.214

Termine 2009				
14. Mrz.			1. Ligaspieltag	
21. Mrz.	Meerane	16.00 Uhr	Vorturnier zum 28. DDP	K.-H.-Freiberger-Halle
22. Mrz.	Meerane	9.00 Uhr	28. DDP	K.-H.-Freiberger-Halle
28. Mrz.	Hilzingen	15.00 Uhr	LV 07 Mitgliederversammlung	Hotel Kellhof
29. Mrz.	Mühlhausen	9.00 Uhr	B-W EM	Eugen-Schädler-Halle
4. Apr.			2. Ligaspieltag + 1. DBL	
12. Apr.			Ostersonntag	
25. Apr.			DSkV Städtepokal Vorrunde	
9. Mai.			3. Ligaspieltag + 4. BL + 2. DBL	
15. Mai.	Gunzenhausen	19.00 Uhr	Vorturnier zur DEM	Stadthalle
16. Mai.	Gunzenhausen	9.00 Uhr	DEM - 5 Serien	Stadthalle
16. Mai.	Gunzenhausen	9.00 Uhr	DEM - 3 Serien	Stadthalle
21. Mai.			Himmelfahrt	
30. Mai.	Altenburg	10.30 Uhr	DSJM - Pfingsten	Goldener Pflug
31. Mai.	Altenburg	9.00 Uhr	DSJM - Pfingstsonntag	Goldener Pflug
1. Jun.	Altenburg	9.15 Uhr	DSJM - Siegerehrung	Goldener Pflug
6. Jun.	Mössingen	11.00 Uhr	LV 07 Zwrd. Tandemmeisterschaft	Langgaß-Sportheim
11. Jun.			Fronleichnam	
20. Jun.			4. Ligaspieltag + 3. DBL	
27. Jun.	Berlin ABG		ICE Fahrt mit Preisskat	Bahnhof Altenburg
27. Jun.	Weingarten	13.00 Uhr	LV 07 Sitzung vor B-W MM	Hotel Mövenpick
27. Jun.	Weingarten	18.00 Uhr	Vorturnier zum B-W MM	Hotel Mövenpick
28. Jun.	Weingarten	9.00 Uhr	B-W MM	Hotel Mövenpick
4. Jul.	Achern		LV 07 Schiri-Nachprüfung	
5. Jul.	Möglingen	11.00 Uhr	LV-07 Vorständeturnier	TV-Vereinsheim
11. Jul.	Jena	14.00 Uhr	Champions-League -14.	Best Western Hotel
8. Aug.	Magdeburg	10.00 Uhr	4. Int. Tandemmeisterschaft	Hotel Maritim
9. Aug.	Magdeburg	9.30 Uhr	4. Int. Tandemmeisterschaft	Hotel Maritim
29. Aug.	Kirchheim/Hessen	10.00 Uhr	29. Deutschlandpokal	Hotel Seepark
30. Aug.	Kirchheim/Hessen	9.00 Uhr	DSkV Vorständeturnier	Hotel Seepark
12. Sep.	Kassel		5. Ligaspieltag + 6. BL + DBLER	
20. Sep.	Kirchheim/Neckar	10.00 Uhr	LV 07 BW-Pokal	
3. Okt.	Meissenheim		LV 07 Jugend-Cup	
16. Okt.	Bonn	19.00 Uhr	Vorturnier zur 39. DMM	Hotel Maritim
17. Okt.	Bonn	10.00 Uhr	39. DMM - 4 Serien	Hotel Maritim
17. Okt.	Bonn	9.00 Uhr	39. DMM - 2 Serien	Hotel Maritim
1. Nov.	Möglingen	11.00 Uhr	LV 07 Damenpokal	TV-Vereinsheim
14. Nov.		13.00 Uhr	DSkV-Verbandstag	
21. Nov.	Oyten		DSkV Städtepokal Endrunde 21./22.	



34. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften für Damen, Herren, Senioren und Junioren

Senioren Jahrgang 1948 und älter / Junioren 1988 und jünger



Diese Meisterschaft gilt als Qualifikation zu den Deutschen Einzelmeisterschaften 2009, die am 16. und 17.05 2009 in Gunzenhausen stattfinden.

Termin: **Sonntag, 29. März 2009 in der Eugen-Schädler-Halle, Obere Tiefe 1, Tel.: 07733-7099, in 78259 Mühlhausen-Ehingen.**

Anfahrt: Autobahn A 81 bis Ausfahrt (41) Singen, dort Richtung Mühlhausen - Ehingen fahren, weiter auf der B 33 (Schilder nach Engen/Donaueschingen) Ehingen liegt rechts der Bundesstraße.

**Ausrichter,
Leitung und
Aufsicht:**

Skatverband Baden-Württemberg e.V.
Landesverband 07 im Deutschen Skatverband e.V.

Serien:

Damen, Herren und Junioren spielen 5 Serien zu je 48 Spielen an Vierertischen. Senioren spielen 5 Serien zu je 40 Spielen an Vierertischen. Die 5. Serie wird gesetzt. „Wird eine Serie nach der Punktzahl gesetzt, darf diese Serie erst begonnen werden, wenn die Spielleitung die Richtigkeit der Setzliste durch Abfrage festgestellt hat. Erst nach dieser Feststellung und nach eventueller Umsetzung, ist das Spiel durch die Spielleitung freizugeben. Vor dieser „Freigabe“ darf das Spiel nicht aufgenommen werden. Sollte ein Tisch vor der Freigabe das Spiel trotzdem aufgenommen haben, werden die bis dahin erspielten Punkte für nichtig erklärt und die Liste ist neu zu beginnen.“

Beginn:

1. Serie pünktlich um 9.00 Uhr

Der Beginn der Serien 2 - 5 wird bekannt gegeben. Dauer der Serien je 2 Stunden und 15 Minuten.

Mittagessen:

Während der 2. Serie. Die Kosten trägt der Landesverband.

Meldungen:

Nur durch die Verbandsgruppen, bis zum 19. März 2009 an den Spielleiter des LV 07

Peter Meyer Kaufenbergweg 1a 76571 Gaggenau,
schriftlich, per Fax 07225 / 71878 oder eMail Spilleiter@LV7.dskv.de

Die Meldungen müssen enthalten:

Name, Vorname und die persönliche Mitgliedsnummer (wegen der Computerauswertung).

Bei Junioren und Senioren bitte auch das Geburtsdatum angeben.

Die Jugendlichen werden parallel zur Veranstaltung direkt vom LV-Jugendreferenten Erich Götzmann eingeteilt. Keine Beschränkung der Teilnehmerzahl.

Sportabzeichen:

Das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold kann erspielt werden. Je Versuch € 2,00. Es kann nach jeder Serie wieder neu begonnen werden.

Teilnehmer:

Herren, Damen, SeniorenInnen und JuniorenInnen (alle) aus den sieben Verbandsgruppen gemäß folgender Quotenaufteilung:

Verbandsgruppe	Herren	Damen	SeniorenInnen
07.01	65 + 4 + 1	11 + 1	10 + 1 + 1
07.04	26 + 1	3	4 + 1
07.05	27 + 1	5	4 + 1
07.06	18 + 1	4	3
07.07	27 + 1	6 + 1	4 + 1
07.08	28 + 1	5	5 + 1
07.09	18 + 1	4	3 + 1
Gesamt 300	209 + 11	38 + 2	33 + 7

Teilnahmeberechtigt sind die Goldnadelträger des DSkv e.V.:

SKV 07.01: Skfr. Harald Blank, Karlheinz Harlinghaus, Edgar Schneider, Herbert Binder, Waldemar Peuckert (startet bei den Senioren) und Skatfreundin Maria-Magdalena Hübner, **SKV 07.04:** Skfr. Karl Heinz Jung. Karl Ott startet bei den Senioren. **SKV 07.05:** Skfr. Gerhard Kraft. Peter Meyer startet bei den Senioren, **SKV 07.06:** Skfr. Erich Ibach, **SKV 07.07:** Skfr. Wolfram Vögtler, Edgar Fesenmayr startet bei den Senioren, **SKV 07.08:** Günter Brunn und Fritz Thiesen startet bei den Senioren. **SKV 07.09:** Josef Wellen und Hans Jürgen Blumenthal startet bei den Senioren.

Bei Nichtteilnahme eines Goldnadelträgers ist dessen Startkarte vor Turnierbeginn an die Spielleitung des Landesverbandes 07 zurückzugeben. Goldnadelträger des DSkv, welche das vorgeschriebene Seniorenalter erreicht haben, können wahlweise am Herren- oder Seniorenwettbewerb teilnehmen. Die Entscheidung ist durch die Verbandsgruppe bei der jährlichen Stärkemeldung mitzuteilen. Die VG-Meister bei den Herren qualifizieren sich direkt zur DEM.

Ferner sind teilnahmeberechtigt:

LV 07 Meister 2008:	Willibald Fürst	SSC Remstal Asse Schorndorf	VG 07.01
LV 07 Meisterin 2008:	Ursula Spingler	Goldene 10 Tuttlingen	VG 07.07
LV 07 Senioren-Meister 2008:	Heinrich Nagel	Kreuz Bube 63 Neckarsulm e.V.	VG 07.01
LV 07 Junioren-Meister 2008:	Phillip Lingg	Seerose Radolfzell	VG 07.07

Start- und

Kartengeld:

Damen, Herren und SeniorenInnen zahlen	€ 10,00
zuzüglich Kartengeld	€ 1,50
Gesamt	€ 11,50

Junioren zahlen € 2,50 und kein Kartengeld.

Das Start- und Kartengeld ist bei Abholung der Startkarten gesammelt zu entrichten !

Verlorene Spiele: Je verlorenes Spiel von 1 - 3 werden € 0,50 und ab dem 4. verlorenen Spiel € 1,00 je Spiel/Serie erhoben. Jugendliche zahlen keine Abgabe.

Startkarten: Diese sind nur vom Delegationsleiter der Verbandsgruppen gesammelt bis 8.45 Uhr beim Spielleiter Peter Meyer abzuholen.

Preise:

Geldpreise, Pokale und Erinnerungsplaketten

Herren	1. Platz € 125.-	• 2. Platz € 75.-	• 3. Platz € 50.-
Damen	1. Platz € 50.-	• 2. Platz € 40.-	• 3. Platz € 30.-
Senioren	1. Platz € 50.-	• 2. Platz € 40.-	• 3. Platz € 30.-

Spielerpass:

Gültiger Spielerpass ist zwingend erforderlich und mitzubringen. Er ist nur mit den Beitragsmarken von 2009 gültig. Der Delegationsleiter hat die Pässe gesammelt zur Kontrolle und zum Abstempeln der Spielleitung vorzulegen.

Ausrichtender Club: Lustige Skatbuben Mühlhausen-Ehingen eV. Verbandsgruppe 07.07

Der ausrichtende Club hat für die Verteilung der Spiellisten und Spielkarten, der Anmeldung zum Sportabzeichen sowie zur Entgegennahme der Spiellisten und der Abgaben für verlorene Spiele, ausreichend Helfer zur Verfügung zu stellen!

Mit freundlichen Grüßen, eine gute Anreise und "Gut Blatt" wünscht

Peter Meyer

28. Deutscher Damenpokal

- Schirmherrin: Christine Clauß, Staatsministerin für Soziales Sachsen
Ausrichter: Sächsischer Skatverband (LV 09)
Spielstätte: Karl-Heinz-Freiberger-Halle, Zum Erlengrund 7,
08393 Meerane/Sa., Tel. 0 3764/796189 oder 0163/6490633
Beginn: 09:00 Uhr - Einlass 08:00 Uhr -
Startgeld: 11,00 € (einschl. Kartengeld)
5,50 € für Jugendliche. Gespielt werden 3 Serien á 48 Spiele
nach der Internationalen Skatordnung
Verlustspielgeld: 1.-3. verlorenes Spiel je 0,50 €, ab dem 4. Spiel je 1,00 €
Preise: 1. Preis 300,-- € + Pokal + 1 WE im Hotel Schwanefeld
2. Preis 200,-- € + Pokal + 1 WE im Hotel Stadt Meerane
3. Preis 100,-- € + Pokal + 2 ÜF und Startgeld zum
Sächsischen Damenpokal 2009, sowie weitere Geld- und
Sachpreise. Das gesamte Startgeld wird wieder ausgespielt.
Jede Teilnehmerin erhält ein Erinnerungsgeschenk.
Mannschaft: Die 10 besten Einzelspielerinnen eines Landesverbandes
werden als Mannschaft gewertet. Die ersten drei Mannschaften
erhalten Medaillen.
Anmeldungen: Schriftlich bei den jeweiligen Damenreferentinnen der LV
Ausschreibung siehe Skatfreund Nr. 5/2008

Siegrid van Elsbergen
Damenreferentin des DSKV e.V.

Gisela Anders
Damenreferentin des LV Sachsen

1. Damenbundesliga

Nachdem es im Jahr 2010 eine Staffel der 1. Damenbundesliga geben wird, mussten verschiedene Regelungen geschaffen werden. Hier vorab einmal einige Gedanken:

Der Verbleib in der eingleisigen 1. Damen-Bundesliga wird wie folgt festgelegt. Für die Spielzeit 2010 qualifizieren sich aus den 3 Staffeln jeweils die Plätze 1-5 sowie die punktbeste Mannschaft auf dem jeweiligen 6. Platz. Absteiger aus den 3 Staffeln der jetzigen Liga (Spielzeit 2009) sind wieder die Plätze 12-16 (15 Mannschaften). Die restlichen Mannschaften verbleiben in der 2. Liga, die ab der Spielzeit 2010 mit vier 8er-Staffeln spielt. Zu diesen verbleibenden Mannschaften kommen die 15 Aufsteiger aus den Landesverbänden gemäß Quote wie bisher.

Spielzeit 2010 der 1. Damen-Bundesliga: Abstieg der Plätze 13-16 in die 2. Damen-Bundesliga. Aufstieg der jeweilige Staffelsieger aus der 2. Liga.

Es ist noch nicht sicher wie viele Ligaspieltage die 2. Damenbundesliga spielt.

DSkV-Verbandstag in Oberharmersbach

Das Präsidium des DSkV besichtigte am 8. November 2008, vor dem im Hotel Bären in Oberharmersbach stattfindenden Verbandstag, die Reichstalhalle in Oberharmersbach und kam zu dem Schluss, dort die DEM 2010 durchzuführen. Im Stubensaal des Hotels „Zum Sternen und den drei Schweinsköpfen“ kurz „Zur Stube“ genannt, begrüßte Präsident Peter Tripmaker 31 Delegierte und 2 Kassenprüfer. Er gedachte eingangs der im Jahr 2008 verstorbenen Skatfreundinnen und Skatfreunde. Bürgermeister Siegfried Huber ließ es sich nicht nehmen, seinen Ort den Delegierten vorzustellen.

Die Tätigkeitsberichte der Präsidiumsmitglieder und des Skatgerichts wurden wohlwollend zur Kenntnis genommen. Locker meinte VbG-Präsident Joachim Maurischat: „Nichts vorgefallen!“ Ebenso unproblematisch wurden einige Initiativanträge zugelassen. Der Verbandstag konnte beginnen.

Skatgerichtspräsident Peter Luczak träumte davon, dass jeder Ligaverein einen Regelkundigen in seinen Reihen beherbergen sollte. Der Sprecher der Kassenprüfer, Skfr. Armin Helm, bescheinigte Schatzmeister Hans-Jürgen Homilius und der Geschäftsstelle Altenburg: „Wir waren über die Transparenz der Buchführung positiv überrascht und stellen hierfür eine Eins aus!“ Die Idee, die DSkV-Mitteilungszeitschrift „Der Skatfreund“ über die Verbandsgruppen zu verteilen, stieß auf Unverständnis. Nach kurzer Diskussion über eine leidige Randerscheinung wurde der Schatzmeister einstimmig entlastet.

Die seit Jahren stiefmütterlich behandelte „Spielerpassdatei“ soll, um eine Mitgliedskarte im Scheckkartenformat jedem Einzelmitglied zur Verfügung zu stellen, durch weitere personenbezogene Daten ergänzt werden. Der mit dieser Aufgabe betraute Skfr. Fritz Thiesen (VG 07.06) erhielt die Gelegenheit, dies allen anwesenden Landespräsidenten vorzustellen, wobei er meinte, dass er jedes Dateiformat, egal in welcher Form, akzeptieren könnte. Die LV signalisierten Zustimmung und DSkV-Präsident Tripmaker wird nach der Stärkemeldung im Jahr 2009 3 Reisen unter den gemeldeten Mitgliedern verlosen lassen.

Ob schon im Jahr 2009 die 1. Bundesliga an den Spieltischen mit Laptops, die per Wireless-Lan an einen Beamer angeschlossen sind, ausgestattet wird, steht noch in den Sternen. Der hierfür geschätzte Kostenaufwand in Höhe von ca. € 20000.-- wird es sicherlich nicht ermöglichen, das gleiche in der 1. Damenbundesliga, geschweige denn in der 2. Bundesliga der Herren oder der Regionalliga, anzubieten.

Am 27. Juni 2009 wird ein ICE der Deutschen Bahn von Berlin nach Altenburg fahren, um in Altenburg auf den Namen „Skatstadt Altenburg“ getauft zu werden. Jedem Landesverband wird eine Teilnehmerquote zugeteilt, damit aus jedem LV Mitglieder teilnehmen und im Zug ein Skatturnier beginnen können. Dieses wird in Altenburg mit einer weiteren Serie seinen Abschluss finden. Die Bild-Zeitung und verschiedene Sponsoren werden hier mit ins Boot (Zug) genommen. Der DSkV verspricht sich eine große Werbewirkung, denn dem

Mitgliederschwund muss entgegengewirkt werden. Eine vom Präsidium vorgestellte Werbebroschüre soll der Beginn einer ca. € 60000,- teuren Kampagne sein. Eine Werbefirma arbeitet derzeit an einem Konzept. Die größte Wirkung hat aber immer noch die Überzeugungsarbeit aller Funktionäre, die die Mitgliederwerbung in den einzelnen Vereinen tragen.

Schatzmeister Homilius war nicht überrascht über das positive Nicken aller Delegierten, als der Haushaltsplan 2009 vorgestellt wurde. Der Änderung einiger Richtlinien zum Deutschen Städtepokal konnte zugestimmt werden. Dies wird sicherlich bald im Internet unter „Ordnungen“ zu lesen sein.

Das Präsidium zog seine Anträge zur Änderung der Startgeldstruktur der DEM und DMM zu Gunsten des Arbeitsausschusses überraschend zurück und kündigte an, dass schon im Jahr 2009 die Fahrtkostenzuschüsse zur DEM und DMM erhöht werden. Danach wird ein Gesamtpaket zur Finanzierung der Meisterschaften vorgestellt.

Das Ansinnen des LV 04, künftig Meisterschaften getrennt nach Konkurrenzen durchzuführen, scheiterte am Votum der Delegierten. Eine Quotenerhöhung, wie vom LV 05 vorgetragen, würde, wie richtigerweise Skfr. Reuter bemerkte, eine Trennung der Meisterschaften bedeuten, da die zur Verfügung stehenden Hallenkapazitäten begrenzt sind. Um weiteres Ideengut einzuarbeiten, wurde ein Arbeitsausschuss geschaffen, dem die Skfre. Walter Franke, Wilfried Schlicht, Peter Reuter und Skfr. Marion Schindhelm angehören. Zu Gunsten des Arbeitsausschusses wurden die Anträge zurückgezogen.

Auch der Antrag des LV 01, auf Heraufsetzung des Mindestalters der Senioren bei Meisterschaften, wurde abgelehnt. Auf Grund der aktuellen Vorkommnisse hatten die Delegierten keine Probleme einer Änderung des Sanktionskatalogs zuzustimmen. Ebenfalls aktuelle Vorkommnisse bedingten, dass die lockere Regelung über den Wechsel einer Spielerin oder eines Spielers während des laufenden Spieljahres nun der Genehmigung des DSkV-Präsidiums bedarf. Mit einer längeren Bearbeitungsdauer ist somit zu rechnen.

Um die Wartezeiten zwischen den einzelnen Serien zu verkürzen, wird künftig bei den DEM und DMM erst ab der 4. Serie gesetzt. Ab dem Jahr 2010 wird die 2. Bundesliga auf 5 Staffeln und die Regionalliga auf 10 Staffeln erhöht. Die Damenbundesliga wird eingleisig, was bedeutet, die 1. Damen-Bundesliga spielt mit 16 Mannschaften und die 4 Staffeln der 2. Damen-Bundesliga spielen mit 8 Mannschaften den Aufstieg aus. Eine Terminänderung wurde zur Kenntnis genommen, der 2. Ligaspieltag im Jahr 2010 wird auf den 27. März verlegt.

Aus gegebenem Anlass wurde der Vereinswechsel während des laufenden Spielbetriebes wieder eingeschränkt. Man ging wieder auf die frühere Version zurück. Ausnahmen kann jedoch das DSkV-Präsidium genehmigen.

Die ISPA wird die Champions-League am 11./12. Juli 2009 in Jena, im „Best Western Hotel“ ausrichten. Einige Ehrungen erfreuten vor allem den Skatverband Baden-Württemberg und danach nahm sich DSkV-Präsident Tripmaker die Zeit dem nach 18 Jahren scheidenden Geschäftsführer Wilfried Hoberg für die gute Zusammenarbeit zu danken und

ihn mit einem Blumenstrauß zu verabschieden. Er wünschte ihm viel Gesundheit in seinem beginnenden Rentnerleben und hofft, dass Skfr. Hoberg, weiterhin dem Skat verbunden bleibt. Sicherlich ist dies gegeben, denn Skfr. Hoberg hat derzeit das Amt des Schatzmeisters im LV 04 inne. *HerBi*

Ehrung für Hans-Jürgen Blumenthal

Ein Skat-Ass der Welden Asse erhält Ehrenpreis

„Sportler sind die Botschafter unserer Stadt“ – mit diesen Worten verlieh die Bürgermeisterin der Stadt Laupheim, Monika Sitter, Preise für herausragende sportliche Leistungen sowie 2 Sportehrenpreise. Neben dem erfolgreichen Leichtathleten Jürgen Littwin erhielt Hans-Jürgen Blumenthal vom Skatverein „Welden Asse“ den Sportehrenpreis der Stadt. Skfr. Blumenthal, Vizepräsident des baden-württembergischen Skatverbands und Präsident der VG 07.09, hat schon vom Deutschen Skatverband die höchste Auszeichnung, die goldene Ehrennadel für besonderen Einsatz und besondere Verdienste, erhalten. Er ist Mitbegründer und Vize-Präsident seines Laupheimer Skatvereins. Herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen Auszeichnung! *HerBi*

4. Internationale Tandem-Meisterschaft 2009

Gemäß den Richtlinien für diese Meisterschaft können die Vereine des Landesverbands Baden-Württemberg e.V. beliebig viele Tandems für die Vorrunde auf VG-Ebene anmelden. Alle Vorrunden im LV 07 sind gespielt. Dies waren die VG 07.01 (12 Qualifizierte), VG 07.06 (5), VG 07.07 (9) und die VG 07.09 (9) sind gespielt. Somit treffen sich zur LV-Zwischenrunde 30 Tandems, 9 Tandems werden weiterkommen. Das Startgeld in Höhe von € 30,00 je Tandem wurde in den Vorrunden bezahlt, damit wird die Endrunde samt Buffet und Fahrtkostenzuschüsse finanziert.

**Die Zwischenrunde auf LV-Ebene findet statt am
Samstag, den 06. Juni 2009 um 11.00 Uhr**

Spielort: Langgaß-Sportheim Mössingen, Lange Straße 42a

Gespielt werden 3 Serien a 48 Spiele. 30% der Teilnehmer qualifizieren sich für die Endrunde in Magdeburg. Das Verlustspielgeld beträgt durchgehend € 1,00. Nebenbei wird ein separater Preisskat angeboten.

Telefon vor Ort: 0151-55649599

HerBi

Einteilung der Ligen 2009

Oberliga Nord

Staffelleiter: Josef Wellen • Lechstr. 16 • 88459 Tannheim • Telefon: 08395 / 1092 Fax: 934 712

KB	LV	VG	Ver.	Verein	Ort
A	07.	04.	018.	EnderleASSE	Ketsch
B	07.	08.	023.	Markgräfler SC	Müllheim
C	07.	05.	005.	Pik 7	Pforzheim
D	07.	06.	010.	Achertaler Schwachspieler	Achern
E	07.	05.	009.	Skfr. Pfinztal	Söllingen
F	07.	08.	008.	Kreuz Ass	Waldkirch
H	07.	05.	037.	Karo 8	Wildbad
J	07.	05.	006.	Ohne 4	Malsch
K	07.	01.	035.	Fauststadtbuben	Knittlingen
L	07.	08.	002.	Sternwaldbrummer II	Freiburg
M	07.	05.	039.	Skfr.	Waldbronn
N	07.	06.	030.	Schnippel die 10 II	Haslach
P	07.	04.	002.	1. SC	Mannheim
R	07.	08.	026.	Ass Raus	Schopfheim
S	07.	05.	001.	Ohne Qualm	Ersingen
T	07.	06.	012.	Contra e.V.	Zusenhofen

Oberliga Süd

Peter Meyer • Kaufenbergweg 1 a • 76571 Gaggenau • Telefon: 07225 / 4381 Fax: 71878

KB	LV	VG	Ver.	Verein	Ort
A	07.	09.	028.	Rotach	Friedrichshafen
B	07.	01.	103.	Kreuz Bube	Neckarsulm
C	07.	01.	034.	1. SC	Plüderhausen
D	07.	01.	038.	SSC	Balingen
E	07.	09.	015.	EscherASSE	Ravensburg
F	07.	04.	116.	Grand Hand	Sulzbach
H	07.	01.	040.	Gut Blatt	Esslingen
J	07.	01.	017.	Gäu Bube	Bondorf
K	07.	09.	012.	Blumenau	Weingarten
L	07.	01.	025.	Hohenlohe	Öhringen
M	07.	01.	110.	Skfr. 62	Mögglingen
N	07.	09.	006.	SC	Senden
P	07.	09.	002.	BiberASSE	Biberach
R	07.	01.	101.	SC 61	Heilbronn
S	07.	01.	053.	Skatfuchse	Stuttgart
T	07.	07.	007.	1. SC	Rottweil

Landesliga Nord: Werner Bischoff • Gaisbergstr. 3 • 73614 Schorndorf • Tel./ Fax 07181-5133

KB	LV	VG	Ver.	Verein	Ort
A	07.	01.	063.	Lustige 7	Stuttgart
B	07.	04.	006.	Pik Dame	Schönaun
C	07.	04.	011.	SG	Rheinau
D	07.	01.	060.	SSC 2000	Stuttgart
E	07.	01.	107.	SC von 1953 . V.	Vaihingen/Enz
F	07.	04.	003.	1. SC 69	Mannheim
H	07.	04.	101.	1. SC	Birkenau
J	07.	01.	101.	SC 61 II	Heilbronn
K	07.	01.	001.	Skatunion	Stuttgart
L	07.	04.	004.	SkV	Feudenheim
M	07.	04.	110.	SC Heidelberg	Kirchheim
N	07.	01.	029.	Klopferle	Sachsenheim
P	07.	01.	004.	SC	Schmiden
R	07.	04.	007.	SG 1985 II	Neckarau
S	07.	04.	018.	Enderle Asse II	Ketsch
T	07.	01.	039.	Skfr. Rems/Murr	Backnang

Landesliga Mitte Dieter Grethler • Seebodenstr. 7 • 79664 Wehr • Tel./Fax 07762- 2200

KB	LV	VG	Ver.	Verein	Ort
A	07.	08.	012.	Null Hand	Breisach
B	07.	01.	035.	Fauststadtbuben II	Knittlingen
C	07.	05.	010.	Hatz Buben	Rheinstetten
D	07.	06.	033.	Ramsch Hand	Gengenbach
E	07.	08.	015.	Ohne Elf I	Münstertal
F	07.	05.	014.	1. SC II	Bruchsal
H	07.	05.	036.	Grand Hand	Neurenbürg
J	07.	06.	003.	Riedskat 90	Meissenheim
K	07.	08.	015.	Ohne Elf II	Münstertal
L	07.	05.	049.	Herz Dame	Karlsruhe
M	07.	05.	033.	Skatfreunde	Sinzheim
N	07.	06.	032.	SSG Neger e.V. II	Kehl
P	07.	08.	008.	Kreuz As II	Waldkirch
R	07.	05.	009.	Skatfreunde	Pfinztal
S	07.	06.	014.	Herz Bube	Appenweier
T	07.	06.	032.	SSG Neger e.V. III	Kehl

Landesliga Süd Erich Spingler • Jungholzweg 19 • 78579 Neuhausen • Tel.: 07467-1231

KB	LV	VG	Ver.	Verein	Ort
A	07.	08.	031.	Storchenturm-Hohenfels	Waldshut
B	07.	01.	048.	Achalmbuben	Reutlingen
C	07.	09.	007.	Welden Asse	Laupheim
D	07.	07.	024.	SkVg	Konstanz
E	07.	08.	038.	Reizende Jungs II	Wehr
F	07.	09.	001.	Skfr. 4 Buben	Ertingen
H	07.	09.	032.	Donau-Iller	Ulm
J	07.	07.	028.	Rotach II	Friedrichshafen
K	07.	08.	032.	Die Salpeterer	Albruck
L	07.	05.	017.	TSV II	Neuhengstett
M	07.	07.	020.	St. Georg	St. Georgen
N	07.	07.	025.	Blaufelchen	Konstanz
P	07.	07.	029.	Seerose	Radolfzell
R	07.	07.	001.	Skatfreunde	Balingen
S	07.	09.	015.	Escher Asse	Ravensburg
T	07.	07.	035.	Skatburg	Pfullendorf

Großer Preisskat des Deutschen Skatverbands e.V .

2 Serien á 24 Spiele nach der Internationalen Skatordnung anlässlich der ICE-Taufe auf der Strecke - **Hauptstadt Berlin in die Skatstadt Altenburg** - am Samstag, den 27. Juni 2009 unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel.

Die Teilnahme (240TN) ist begrenzt und kann nur über die Landesverbände angemeldet werden. Die Teilnehmerquote ist den Landesverbänden mitgeteilt worden. Zurück gegebene Startplätze werden vom DSKV-Präsidium gesondert vergeben. Für die Teilnehmer besteht die Möglichkeit, in Altenburg zu wohnen und von dort am Spieltag per Bus kostenlos zum Ostbahnhof nach Berlin transportiert zu werden. Abfahrt ca. 6:30 Uhr. Im ICE von der Hauptstadt Berlin in die Skatstadt Altenburg wird 1 Serie á 24 Spiele gespielt. Die 2. Serie spielen wir im Bahnhof Altenburg.

Startgeld: 10,00 €, Verlustspielgeld: durchgehend 1,00 € zugunsten der „Herz-Bube Stiftung“.

Preisgelder: 1. Preis 500 €, 2. Preis 400 €, je nach TN bis zu 70 Geldpreise.

Zugabfahrt: ca. 11:00 Uhr Ostbahnhof Berlin

Zugankunft: ca. 14:00 Uhr Bahnhof Altenburg

Startkartenausgabe: Die Startkartenausgabe erfolgt an den Delegationsleiter des Landesverbandes, der für die Verteilung innerhalb seines LV zuständig ist.

Anmeldung: Über die Landesverbände bzw. für die Altenburger Teilnehmer über die Verbandsgruppe Altenburg; Skfr. Roland Plau. Zimmerreservierung:

Altenburger Tourismus Information, Moritzstraße 21, 04600 Altenburg Telefon: 03447 - 55 18 38 Fax: 03447 - 51 99 94 Email: info@altenburg-tourismus.de

DSKV-Mitglieder: Der DSKV plant, seinen Mitgliedern einen Fahrtkostenzuschuss zu zahlen. Der Fahrtkostenzuschuss wird mit dem Startgeld verrechnet. Ab Sitz des LV 0,10 €.

110 Jahre DSKV

Großer Preisskat der EWA - VR-Bank - Sparkasse

2 Serien á 36 Spiele nach der Internationalen Skatordnung in der **Altenburger Destillerie, Am Anger 1-2, 04600 Altenburg am**

Samstag, den 27. Juni 2009 unter der Schirmherrschaft von OB Michael Wolf

Die Teilnahme (240TN) ist begrenzt und gilt nur in Verbindung mit der Anmeldung zum ICE-Turnier. Die Teilnehmerquote ist den Landesverbänden mitgeteilt. Startgeld: 10,00 €, Verlustspielgeld: durchgehend 1,00 € zugunsten der „Herz-Bube Stiftung“.

Preisgelder: 1. Preis 1.000 €, 2. Preis 750 € je nach TN bis zu 60 Geldpreise, zzgl. Ehrenpreise der EWA, VR-Bank und Sparkasse Altenburger Land

Einlass: 18:00 Uhr - Beginn: 19:00 Uhr - Die Startkartenausgabe erfolgt an den Delegationsleiter des Landesverbandes, der für die Verteilung innerhalb seines LV zuständig ist. Anmeldung über die Landesverbände.

Zimmerreservierung über Altenburger Tourismus Information möglich.

Rangliste Skatverband Baden-Württemberg

Herren

Pl.	NAME	VEREIN	PUNKTE
1	Fürst, Willibald	SSC Remstal Asse Schorndorf	25
2	Heblich, Markus	As Raus Schopfheim	23
3	Stierle, Gerd	Lustige 7 Stuttgart	23
4	Mehlin, Reiner	Dreiländereck Weil	21
5	Eichin, Wilhelm	Hochrhein e.V. Gr.-Wyhlen	20
6	Raab, Werner	SSC Barockbuben Ludwigsburg	20
7	Fensch, Wolfgang	Krauthofbuben Ludwigsburg	19
8	Schmeckenbecher, Thoma	1.Skatclub Bruchsal	18
9	Widmaier, Manfred	Drei Könige Tübingen	18
10	Zoike, Günther	Pik 7 Sasbachried	17
11	Wahl, Wolfgang	Biber Asse Biberach	17
12	Bechel, Walter	Hochrhein e.V. Gr.-Wyhlen	16
13	Riedel, Gerhard	Gut Blatt Esslingen	16
14	Kammerer, Michael	Kreuz Ass Waldkirch	15
15	Köhler, Hans-Helmut	Skatfuchse Stuttgart	15
16	Scheidung, Ingolf	Skatfreunde Korntal	14
17	Egler, Jürgen	Böse Buben Bietighreim	14
18	Seeger, Jens	Blinde Jungs Jettingen e.V.	13
19	Dennhardt, Klaus	Böse Buben Bietighreim	13
20	Derzenbach, Timo	1.Skatclub Bruchsal	12
21	Ehm, Heinz	1. Dt. Skat+SpielKV Rottweil	12
22	Kurfürst, Andreas	Herz As Bräunlingen	11
23	Köbernich, Gerhard	SC Barbarossa Göppingen e.V.	11
24	Brüstl, Wolfgang	SC Achalmbuben Reutlingen e.V.	10
25	Lehmann, M.	SF Offenburg	10

Damen

Pl.	NAME	VEREIN	PUNKTE
1	Stockfisch, Tina	1. Deutscher Skat+Sp. Rottweil	16
2	Spingler, Ursula	Goldene 10 Tuttlingen	15
3	Bohr, Johanna	Lustige 7 Stuttgart	11
4	Ptaszyk, Diana	Skatgemeinschaft Neckarau	10
5	Schmidt, Martina	1.SC Salem	10
6	Siehl, Daniela	SSG "Neger" Kehl	9
7	Hövel, Renate	Krauthofbuben Ludwigsburg	9
8	Gröger, Hannelore	Lustige 7 Stuttgart	9
9	Bayat, Tina	Sternwaldbrummer Freiburg	8
10	Welteroth, Anke	Skatunion Stuttgart	8

Rangliste Skatverband Baden-Württemberg

Jugend

Pl.	NAME	VEREIN	PUNKTE
1	Macho, Martin	EscherAsse Ravensburg	24
2	Kern, Björn	Riedskat 90 Meißenheim	20
3	Lingg, Philipp	Seerose Radolfzell	19
4	Wolfer, Philip	Jettingen Blinde Jungs e.V.	18
5	Kolb, Karsten	SSG Neger Kehl e.V.	18
6	Wilkens, Patrick	Riedskat 90 Meißenheim	17
7	Thielecke, Bastian	Riedskat 90 Meißenheim	17
8	Rentschler, Martin	Jettingen Blinde Jungs e.V.	14
9	Zibold, Andreas	Riedskat 90 Meißenheim	14
10	Ehrler, Felix	SC Kocher-Jagsttal e.V	12
11	Baur, Marco	Jettingen Blinde Jungs e.V.	11
12	Richter, Domenic	TSV Neuhengstett e.V.	11
13	Brunner, Sascha	Riedskat 90 Meißenheim	9
14	Sudermann, Nathan	SC Kocher-Jagsttal e.V	8
15	Bauditsch, Nils	SC Kocher-Jagsttal e.V	5
16	Müller, Alexande	Contra Zusenhofen	4
17	Basche, Mara	Kiebitze Eutingen	4
18	Bückner, Yvonne	Herz Dame Karlsruhe	2

Mannschaften

Pl.	VEREIN	MANNSCHAFT	PUNKTE
1	Drei Könige Tübingen	I. Mannschaft	24
2	Blaufelchen Konstanz	I. Mannschaft	15
3	Alle Asse Sandhofen	I. Mannschaft	12
4	Null Hand Heilbronn e.V.	I. Mannschaft	12
5	Gut Blatt Esslingen	I. Mannschaft	10
6	SSC Barockbuben Ludwigsburg	I. Mannschaft	10
7	Böse Buben Bietigheim	I. Mannschaft	9
8	1. SC Schorndorf	I. Mannschaft	8
9	SC 61 Heilbronn e.V.	I. Mannschaft	8
10	Dreiländereck Weil	I. Mannschaft	7
11	Krauthofbuben Ludwigsburg	I. Mannschaft	7
12	Hochrhein Grenzach-Wyhlen e.V.	I. Mannschaft	6
13	SK Klopferle Sachsenheim	I. Mannschaft	6
14	SC Burrenwald Biberach	I. Mannschaft	5
15	SF Offenburg	I. Mannschaft	5
16	Skatfuchse Stuttgart	I. Mannschaft	5
17	Frischer Wind Kappel	I. Mannschaft	4

Rangliste Skatverband Baden-Württemberg

Vereine

Pl.	VEREIN	PUNKTE
1	Krauthofbuben Ludwigsburg	52
2	Drei Könige Tübingen	44
3	Hochrhein e.V. Gr.-Wyhlen	42
4	SSC Barockbuben Ludwigsburg	41
5	SSC Remstal Asse Schorndorf	35
6	Böse Buben Bietigheim	32
7	1.Skatclub Bruchsal	30
8	Dreiländereck Weil	28
9	Gut Blatt Esslingen	25
10	As Raus Schopfheim	23
11	Lustige 7 Stuttgart	22
12	Null Hand Heilbronn e.V.	21
13	Skatfuchse Stuttgart	19
14	Pik 7 Sasbachried e.V.	17
15	Biber Asse Biberach	16
16	Kreuz Ass Waldkirch	15
17	Blaufelchen Konstanz	15
18	Skatfreunde Korntal	14
19	Blinde Jungs Jettingen e.V.	13
20	Skatfreunde Offenburg	13
21	Alle Asse 1960 Sandhofen	12
22	Herz As Bräunlingen	11
23	SC Achalmbuben Reutlingen e.V.	10
24	1. Dt. Skat+ SpielV Rottweil	10
25	1. SC Schorndorf	10
26	SG Neckarau	9
27	SC Barbarossa Göppingen e.V.	9
28	Skfr. Pfinztal Söllingen	8
29	SC 61 Heilbronn e.V.	8
30	Rotach Friedrichshafen	7
31	Skatfreunde Remseck	7
32	Minicar + Goldstadt Asse	6
33	SK Klopferle Sachsenheim	6
34	SSC 2000 Stuttgart	5
35	SC Burrenwald Biberach	5
36	Escher Asse RV	4
37	Frischer Wind Kappel e.V.	4

Alle Platzierungen finden Sie im Internet unter www.LV07.DSKV.de



Deutsche Skatbank

Zweigniederlassung der VR-Bank Altenburger Land eG



Die besondere
Direktbank
für Vereine
mit

Spitzen
Konditionen
Auf
Top-Produkte



Top-Produkt für Privatkunden:
kostenloses Girokonto mit
4,00% p.a. Guthabenverzinsung*

* · bei Eingang von Lohn und Gehalt oder Rente
· ab 1.500,- Euro Kontoguthaben

- ♣ Skatbank-Trumpfkonto Vereine ohne Kontoführungsgebühr
- ♠ Skatbank-Tagesgeld Vereine mit 4,25% p.a. ohne Mindestanlage
- ♥ Skatbank-Termingeld Vereine mit bis zu 5,00% p.a. ab 5.000,- Euro

Nähere Informationen unter

www.skatbank.de

Stand: 04.07.2008



GROSSER SKAT-MARATHON

SONNTAG, 10. MAI 2009 um 9.00 UHR

Einzel	
1. Preis	€ 2.500.00
2. Preis	€ 1.200.00
3. Preis	€ 600.00
4. Preis	€ 300.00
5. Preis	€ 150.00
Damenpreis	€ 150.00

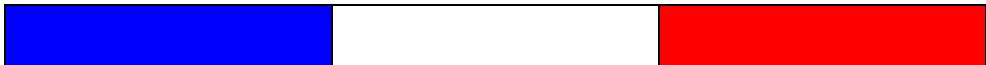
Per Serie	
1. Preis	€ 200.00
2. Preis	€ 100.00
3. Preis	€ 50.00

Preis per Mannschaften (4)
Viele Sachpreise
5 Serien mit je 48 Spielen

Startgeld: Einzel: € 25.00 Mannschaft: € 40.00

Spielort:
Centre Culturel
67170 Brumath

Auskunft: Marcel Wurtz - 165, avenue de Strasbourg - 67170 Brumath
Telefon : (00 33) 3 88 51 11 92- E. Mail : skatclub.brumath@orange.fr



Reisekalender 2009

SKAT, ROMMÉ & URLAUB



Unser neues Reiseangebot:

17.01. - 24.01.09
27.01. - 03.02.09
09.03. - 13.03.09
20.03. - 03.04.09
30.03. - 04.04.09
15.04. - 29.04.09
08.05. - 17.05.09
24.05. - 31.05.09
07.06. - 14.06.09
12.07. - 19.07.09
19.09. - 27.09.09
22.09. - 29.09.09
04.10. - 11.10.09
24.10. - 31.10.09
03.11. - 17.11.09
28.12. - 01.01.10

8. Skat-, Ski- und Wellnessreise, Zillertal
1. Marokko-Cup, Agadir
1. Mosel-Cup, Leiwien
Türkei-Cup, Belek
Donau - Flusskreuzfahrt
13. Mallorca-Cup, Cala Millor
Bad Hofgastein, Salzburger Land
17. Intern. Skatwoche in Lermoos, Tirol
1. Adria-Cup, Kroatien
1. „Bärenwirt“-Cup, Schwarzwald
21. Große Herbstreise, Wagrain
4. Bulgarien-Cup, Sonnenstrand
2. Heide-Cup, Lüneburger Heide
Kreuzfahrt - Westliches Mittelmeer
8. Großer Türkei-Cup
4. Silvester-Cup in Kommern, Nationalpark Eifel



Jetzt schon vormerken!

SKATreisen
SCHÄFER

Reisebüro Schäfer GmbH

Dr.-Felix-Gerhardusstr. 11 • 53894 Mechernich • info@skat-reisen.de
Tel. 02443 - 9897-18 • Fax. 02443 - 9897-26

www.skat-reisen.de